

Notfallbox: Sicherheit



Natürlich muss ein geschlossenes System wie die Notfallbox abgesichert werden. Zu 99% kann dies inzwischen über das mitgelieferte Setup-Programm erfolgen. Lediglich ein Punkt muss aktuell noch über das Web-Interface geändert werden.

Default-Einstellungen "ab Werk"

Die Notfallbox wird immer mit folgenden Standard-Einstellungen installiert:

Beschreibung	Grund-Einstellung	Erklärung
Name in der Web-Oberfläche	Testbetrieb	
Angezeigter Standort in der Web-Oberfläche	Teststandort	
Wireless Access Point (WAP)	aktiviert	
SSID des WAP	Notfallbox-xyyyzz	xyyyzz = automatisch vergebener 6-stelliger Hex-Code (1)
Name des verwendeten Wlan-Interfaces	wlan0 (Raspberry Pi) / wlp3s0 (Beispiel beim PC)	
Kurznachrichten-Dienst	aktiviert	
Cloud-Dienst	aktiviert	
Android-APK	0 Dateien (Nicht aktiv)	
OSM-Karten	0 Dateien (Nicht aktiv)	
Kiwix-Datenbanken	WikiMed	
PDF-Dateien	verschiedene Erste-Hilfe Anleitungen und Liste der Trinkwasserquellen in der BRD	
Citadel	nicht aktiv	
GPS	nicht aktiv	
MQTT-Broker	nicht aktiv	
Sicherheit des Admin-Verzeichnisses	nicht aktiv	
Passwort für den Admin-Bereich (wenn aktiviert)	notfallbox	
Passwort Linux-Benutzer root	kein Passwort gesetzt, daher kein Login möglich	
Passwort Linux-Benutzer notfallbox	notfallbox	
Passwort Kurznachrichten-Admin	notfallbox	
Passwort Foren-Admin	notfallbox	
Passwort Citadel-Benutzer notfallbox	notfallbox	
Passwort Filetransfer-Benutzer notfallbox	notfallbox	

Beschreibung	Grund-Einstellung	Erklärung
Passwort für den Datenbank-Nutzer root	notfallbox	
Passwort für den Datenbank-Nutzer notfallbox	notfallbox	
Passwort für den Datenbank-Nutzer phpmyadmin	notfallbox	
Passwort zum Herunterfahren aus der Web-Oberfläche (nur Admin)	notfallbox	Passwort des Linux-Benutzers „Notfallbox“
Passwort zum Neustart in der Web-Oberfläche (nur Admin)	notfallbox	Passwort des Linux-Benutzers „Notfallbox“

Fußnoten:

(1) Dieser Hex-Code hat keine Bedeutung und soll nur dafür sorgen, dass reihenweise installierte Notfallboxen nicht alle den gleichen Namen tragen. Aus technischen Gründen funktioniert dies aber nur für die Installation und nicht für das Image.

Änderung der Passwörter



Bei der ersten Ausführung das Setup-Programm auf die mitgelieferte Version überprüfen und ggfs. die neueste Version installieren (siehe [Update](#)).

Grundsätzlich können alle Passwörter (mit der Ausnahme unten) über das Setup-Tool auf der SSH-Kommandozeile geändert werden:

```

Hauptmenü
Achtung: Dieses Setup-Menü dient zur grundlegenden Konfiguration der Notfallbox nach der
Installation. Bis auf die Punkte STA, SEC und SAV wird hierzu eine funktionierende
Internetverbindung benötigt.

Nach der Einrichtung mit Setup wird alles weitere über die Web-Oberfläche der Notfallbox
eingestellt und verwaltet!

END   Konfiguration beenden
STA   Übersicht über die aktuelle Konfiguration
SEC   Sicherheit einrichten und verwalten
SAV*  Aktuelle Einstellungen sichern

```

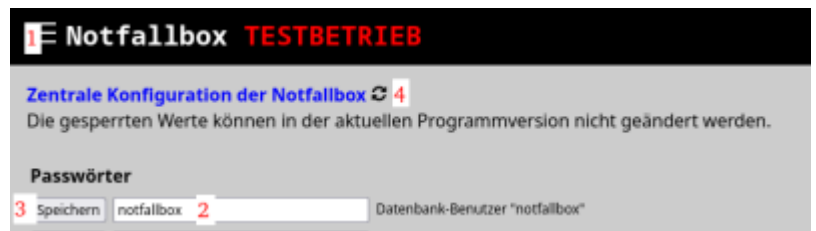
BACK Zurück zum Hauptmenü

```

--  -----
RPW  Passwort des Linux-Benutzer 'root' ändern
UPW  Passwort des Linux-Benutzer 'notfallbox' ändern
MSG  Passwort für den Kurznachrichtendienst ändern
CIT  Passwort für den Citadel-Benutzer 'notfallbox' ändern
FTP  Passwort für den FTP-Benutzer 'notfallbox' ändern
DBR  Passwort für den Datenbank-Benutzer 'root' ändern
DBP  Passwort für den Datenbank-benutzer 'phpmyadmin' ändern
AES  Sicherheit für den Admin-Bereich ein-/ausschalten
APW  Passwort für den Notfallbox-Admin-Bereich ändern

```

Ausnahme: Datenbank-Nutzer notfallbox



1. Admin-Menü: Konfiguration
2. Passwort ändern
3. „Speichern“ auswählen
4. Nach ca. 2 Minuten den Refresh-Button klicken



Schluss-Tipp

Da wir Datensicherung für ein extrem wichtiges Instrument halten, empfehlen wir die Nutzung dieser Android-App zur Datensicherung: [APK Extractor & Analyzer](#)

From:

<https://www.notfallbox.info/> - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:

<https://www.notfallbox.info/doku.php?id=nfb:x:sicherheit>

Last update: **2025/11/04 19:30**

